

Er hungert, durstet und fastet sich mager:
 Das will er für seine Sünden tragen.
 Was schadet ihm, daß sie ihn hier verklagen,
 Wo er sich nicht vertheidigen kann?
 Kommt er, sie haben ihm doch nichts an."

Das vierte Kapitel.

Wie der Hahn in großer Betrübniß kommt, vor dem König über
 Reineke zu klagen, und seine Missethat beweist.

Da so geendet das Wortgefecht,
 Kam Henning der Hahn mit seinem Geschlecht
 In den Hof des Königs gefahren.
 Auch ward auf einer Todtenbahren
 Eine todte Henne, Frau Kraßfuß, gebracht;
 Die hatte Reineke umgebracht
 Und Hals und Haupt ihr abgebissen:
 Das sollte nun der König wissen.

Der Hahn kam vor den König heran
 Und sah ihn mit Betrübniß an.
 Ihn geleiteten zwei große Hähne,
 Die weinten um die Todte manche Thräne.
 Der eine war geheissen Kreiant,
 Der Hähne bester, die man fand